

# Krakau – Warschau

## AN DER WEICHSEL ENTLANG.

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 275 Radkilometer

### Tourencharakter



Durch flaches, selten leicht hügeliges Gelände. Meist fernab der Hauptstraßen auf asphaltierten Seitenstraßen, etappenweise auf Deichen an der Weichsel und auf neu gebauten Radwegen.

**Anreisetermine** SA 27.05. | 17.06. | 01.07. | 15.07. | 29.07. | 19.08. | 02.09.

Mindestteilnehmer: 4 Personen

### Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Krakau
- Flughafen Krakau
- Parkplatz am Anreishotel in Krakau, ca. EUR 12,-/Tag, bewachter Parkplatz in Hotelnähe, ca. EUR 12,-/Tag

### Preise

Buchungscode	PL-WERKW-08X
Grundpreis	805,-
Zuschlag EZ	190,-
Leihrad	69,-
Elektrorad	199,-

3\*\*\*-Hotels sowie 2x landestypische Hotels

### Zusatznächte

	GP	EZZ
Krakau/Warschau	65,-	25,-

### Leistungen

#### Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- 5x Halbpension (Krakau und Warschau nur ÜF)
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Deutsch- oder Englischsprachige/r Busbegleiter/in (2. Tag bis 7. Tag)
- 1 Stadtführung in Krakau
- Bustransfers lt. Programm
- Service-Hotline

#### Optional

- Transfer Flughafen/Bahnhof – Hotel in Krakau oder Warschau auf Anfrage (Preis abhängig von Personenzahl)

#### Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Die Weichsel ist der längste Fluss Polens und verbindet Krakau, Warschau und Danzig. Der oft noch unberührte, natürliche Fluss bildet eine Landschaft, die nirgendwo mehr in Europa anzutreffen ist. Sein Verlauf wurde kaum geregelt, er durchquert das ganze Land von den Beskiden im Süden bis nach Danzig im Norden. Die Weichsel ist die Heimat für viele Säugetiere, aber den größten Reichtum des Flusses bilden seine Vogelarten. Unterwegs besuchen Sie alte und geschichtsträchtige Orte, etwa die mittelalterliche Stadt Sandomierz und das Renaissanceschloss von Baranów.

### 1. Tag: Anreise nach Krakau

### 2. Tag: Krakau – Niepołomice – Hebdów (ca. 35 km + Transfer)

Informationsgespräch und Übergabe der Reiseunterlagen, anschließend Stadtrundgang durch die historische Altstadt mit dem riesigen Marktplatz, Patrizierhäusern, Rathaus und der Kirche St. Adalbert. Das Wahrzeichen sind die Tuchhallen sowie die berühmte gotische Marienkirche. Transfer nach Niepołomice, nachmittags eine Radtour durch den Niepołomice Urwald nach Nowe Brzesko.

### 3. Tag: Hebdów – Zalipie – Baranów Sandomierski (ca. 55 km + Transfer)

Nach dem Frühstück eine Radtour entlang der Weichsel von Nowe Brzesko nach Zalipie. Die letzten Kilometer radeln Sie durch kleine schöne Dörfer und vorbei am Museum des „Häuserbemalens“. Anschließend Bustransfer nach Baranów Sandomierski mit dem Schloss von Baranów und Übernachtung in Schlossnähe.

### 4. Tag: Baranów Sandomierski – Sandomierz (ca. 40 km)

Auf schmalen Straßen der Weichsel folgend nach Sandomierz, eine der ältesten Städte Polens, welche wie Rom auf sieben Hügeln gelegen ist. Hier haben Sie die Möglichkeit, einen der traditionellen Winzer zu besuchen und an einer Stadtbesichtigung in Sandomierz teilzunehmen.

### 5. Tag: Sandomierz – Józefów/Piotrawin (ca. 60 km)

Nach dem Frühstück führt die Route durch kleine Dörfer an der Weichsel nach Anopol. Interessante Naturbeobachtungen sind dank vieler Natur- und



Vogelnaturschutzgebiete möglich. Am Nachmittag geht es weiter durch Wiesen und Felder nach Józefów bzw. Piotrawin, in das an der Weichsel gelegene Hotel.

### 6. Tag: Józefów/Piotrawin – Kazimierz Dolny (ca. 45 km)

Immer entlang der Weichsel nach Kazimierz Dolny. Der Weg führt durch Obstplantagen und blühende Gärten. Am Nachmittag kann Kazimierz besichtigt werden – im 17. und 18. Jhd. ein wichtiger Weichselhafen zur Ausfuhr von Getreide. Die vielen Speicher werden heute nach wie vor als Pensionen oder Hotels benutzt. Kazimierz ist ein ehemaliges „Stetl“, ein jüdisches Städtchen.

### 7. Tag: Kazimierz Dolny – Warschau (ca. 40 km + Transfer)

Nach dem Frühstück Bustransfer nach Góra Kalwaria. Das „kleine Jerusalem“ ist ein idealer Startpunkt für die heutige Radtour. Am Nachmittag folgen Sie der Weichsel nach Warschau, der Sommerresidenz von König Jan III. Sobieski. Es besteht die Möglichkeit für einen einstündigen Stadtbummel mit Führung durch die lebendige Altstadt.

### 8. Tag: Abreise oder Verlängerung

